Prof. Dr. Alfred Toth

Privativität, Negativität, Penetration

1. In Toth (2014) hatten wir festgestellt, daß Vermittlungen zwischen Paaren von Objekten durch leere Mengen als Privativität aufzufassen und demzufolge von Überlappung als Negativität zu trennen sind. Im folgenden werden die bereits in Toth (2013) behandelten Penetrationen in die Untersuchung einbezogen, und es wird eine triadische ontische Relation

R = (Privativität > Negativität > Penetration)

in degenerativer Ordnung aufgestellt, insofern der Abstand zwischen zwei Systemen, Teilsystemen oder Objekt immer geringer wird.

2.1. Privativität

Hasenbergstraße, Stuttgart

Reisnbrugstraße, Stuttgart

Reinsburgstraße, Stuttgart

2.2. Negativität

Nestweiherstr. 19, 9012 St. Gallen

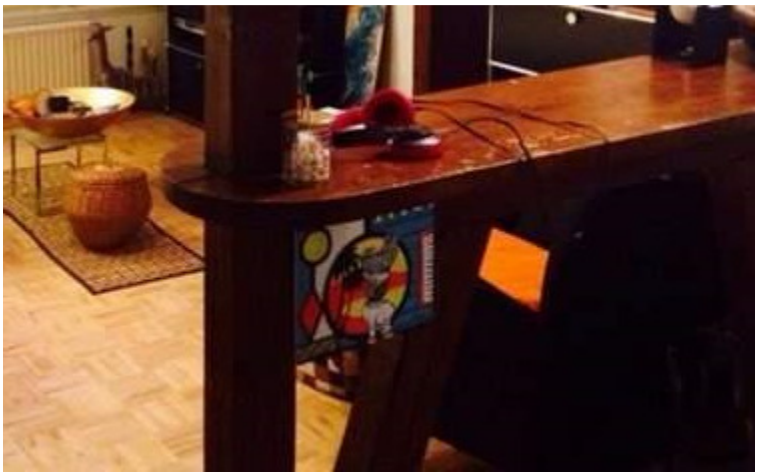
Neugasse, 9000 St. Gallen (vor 1900)

Sennheimerstr. 25, 4054 Basel

2.3. Penetration

Schaffhauserstr. 406, 8050 Zürich

Gerbeweg 7, 9000 St. Gallen



Adlerbergstr. 7, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Tmesis, Penetration und Separation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

19.9.2014